

Referat 21

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung - Selbstbestimmte Teilhabe

gemäß der FRL Selbstbestimmte Teilhabe  
vom 20. Dezember 2022

[Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales  
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Förderung der  
selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen](#)

<b>1. Antragsteller *</b>	
Name/Bezeichnung	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ	Ort
<b>Ansprechpartner</b>	
Name Vorname	
Telefon	E-Mail
Internet-Adresse	
<b>Bankverbindung</b>	
Kreditinstitut	
IBAN	BIC
<b>Steuernummer</b>	

## 2. Angaben zum Projekt \*

Titel des Projektes

Projektbeginn

Projektende

### geplante Anzahl Teilnehmer

mit Behinderung

ohne Behinderung

## 3. Fördergegenstand nach der FRL Selbstbestimmte Teilhabe (Teil 2, I., 2.)

2.1 Vorhaben zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft bzw. der Teilhabe am Arbeitsleben i.S.d. § 10 Abs. 1 S. 1 SächsInklusG.

2.2 a) Veranstaltungen

2.2 b) Erwachsenenbildung

2.2 c) Fort- und Weiterbildung in ambulanten Diensten, interdisziplinären Frühförderstellen oder offenen Angeboten

2.2 d) Vernetzung/ Kooperation von Einrichtungen/ Diensten/ Angeboten

6.2 Gesamtantrag überregional tätiger Verbände (bitte Punkt 4.1 und 5. ausfüllen)

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## 4. Ausgaben

(Beträge in Euro)

### 4.1 Personalausgaben

Für das Projekt entstehen folgende Ausgaben für hauptamtlich beschäftigte Projektmitarbeitende:

Es ist bitte eine konkrete und detaillierte Tätigkeitsbeschreibung des jeweiligen Projektmitarbeiters mit den im Projekt durchzuführenden Aufgaben gesondert einzureichen.

Lfd. Nr.	Tätigkeitsbezeichnung im Projekt + ggf. Name Vorname der Person	höchster beruflicher Abschluss	Anzahl <sup>1)</sup> der Jahre der Berufserfahrung	Angaben gemäß Projekt				Angaben gemäß Arbeitsvertrag			
				Wochenstunden (im Projekt)	Jahresbruttogehalt				Wochenarbeitszeit (gesamt)	Jahresbruttogehalt (Arbeitgeber-Brutto)	Eingruppierung gemäß TV-L
					1. Kalenderjahr	2. Kalenderjahr	3. Kalenderjahr	4. Kalenderjahr			
				(in Stunden)					(in Stunden)		
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
				<b>Summen:</b>							

<sup>1)</sup> Anzahl der Jahre der Berufserfahrung mit einschlägigen gleichartigen Aufgaben

**zu 4. Ausgaben**

(Beträge in Euro)

**4.2 Sachausgaben**

Für das Projekt entstehen folgende Sachausgaben:

Lfd Nr.	Sachausgabeposition (z.B. Honorarausgaben, Mietausgaben, Fahrtkosten etc.)	Beträge			
		1. Kalenderjahr	2. Kalenderjahr	3. Kalenderjahr	4. Kalenderjahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
<b>Summe:</b>					

Bitte splitten Sie die oben stehenden Sachausgabepositionen einzeln auf und unterlegen Sie diese jeweils mit Angeboten und Kalkulationen und ggf. Erläuterungen. Reichen Sie hierzu bitte zusätzlich zu diesem Antragsformular einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan ein.

**Hinweise****Honorarausgaben**

Es sind grundsätzlich mehrere Angebote einzuholen und das wirtschaftlich günstigste zu wählen.

Richtwert: 50 Euro/Std., max. Förderbetrag bei Tagesseminaren (mit mind. 5 Std. Honorarkraft-Einsatz) liegt bei 500 Euro/Tag für die Honorarkraft.

Vor- und Nachbereitungszeiten werden als nicht förderfähig bewertet, da diese bereits mit dem Honorarsatz abgegolten sind.

**Mietkosten inkl. Nebenkosten**

Die Büromiete ist anteilig im Projekt förderfähig, prozentual, pro Kopf oder nach m<sup>2</sup> (Pkw-Stellplatzkosten sind grundsätzlich nicht förderfähig).

Mietkosten für externe Veranstaltungsräume sind mit Angeboten nachzuweisen.

Sofern das Büro Eigentum des Antragstellers ist, sind nur die Nebenkosten anteilig zuwendungsfähig.

**Fahrtkosten**

Fahrtkosten sind grundsätzlich mit 0,35 Euro/km gem. SächsRKG zuwendungsfähig.

Die Kalkulation der Kilometer mit geplanten Fahrten, Strecken etc. sind bitte anzugeben.

Ausnahmen: Fahrdienste für Menschen mit Behinderung (z.B. Rollstuhl) - bitte wirtschaftlich günstigstes Angebot einreichen.

**Übernachungskosten**

90,00 Euro pro Übernachtung ohne Frühstück gem. SächsRKG.

**Büroausgaben**

Richtwert: 80,00 Euro/Monat für Telefon, Internet, Büromaterial und Porto.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Richtwert: 350,00 Euro/Monat für die Erstellung von z.B. Flyern/Plakaten, Presse, Social Media, Webseite.

**Aufwandsentschädigungen**

max. 20 Euro/Veranstaltungstag für einen ehrenamtlichen Helfer.

Dies kann jedoch nicht zusätzlich zu den als Einnahme angegebenen projektbezogenen unbaren Leistungen geltend gemacht werden.

**Fortbildung**

nur für projektbezogene Bildungsangebote bei mehrjährigen Projekten förderfähig, Richtwert: 300 EUR pro Jahr.

**nicht förderfähige Ausgaben**

Verpflegungskosten, Versicherungen (außer Veranstaltungsversicherung), Fort- und Weiterbildung, Overheadkosten, Präsente, Investitionen (außer max. 1 GWG bis 952 Euro).

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## 5. Gesamtantrag für überregional tätige Verbände

(gemäß Nr. 6.2 der FRL Selbstbestimmte Teilhabe)

### 5.1 Anzahl und Art der Untergliederungen (z.B. Selbsthilfegruppen, Kreis- und / oder Ortsverbände)

Anzahl der Selbsthilfegruppen

Anzahl Kreis- und/oder Ortsverbände

Ist der Verband in mindestens drei Landkreisen oder kreisfreien Städten aktiv?

Ja

Nein

prozentualer Anteil Ihrer beantragten Projekte an der gesamten Verbandstätigkeit

### 5.2 Ausgaben

(Beträge in Euro)

Projekt-Nr.	Summe	davon Personalausgaben	Honorare	davon Sachausgaben		
				Miete	Fahrtkosten	sonstige
1						
2						
3						
4						
5						
6						
<b>Gesamt:</b>						

### 5.3 Einnahmen

(Beträge in Euro)

Summe	davon entfallen auf Projekt					
	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 3	Projekt 4	Projekt 5	Projekt 6
Teilnehmerbeiträge						
Sonstige projektbezogene Einnahmen						
Finanzierungsanteile Dritter						
EU						
Bund						
Land						
Kommunal						
Andere						
Eigenmittel						
projektbezogene unbare Leistungen						

**Gesamt:**

beantragte Zuwendung: \*

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## 6. Finanzierungsübersicht

(Beträge in Euro)

### 6.1 Ausgaben

1. Kalenderjahr      2. Kalenderjahr      3. Kalenderjahr      4. Kalenderjahr

Summen

Personalausgaben (gem. Pkt. 4.1)

Sachausgaben (gem. Pkt. 4.2)

**Summe Gesamtausgaben:**

### 6.2 Einnahmen

Summen

Teilnehmerbeiträge

sonst. projektbez. Einnahmen

EU-Fördermittel

Bundesmittel

Landesmittel

Kommunale Fördermittel

Andere

Eigenmittel

projektbezogene unbare  
Leistungen

**Summe Dritt-/Eigenmittel:**

entspricht Anteil (in %)

beantragte Zuwendungen

entspricht Anteil (in %)

**Summe Gesamteinnahmen:**

ggf. sich noch ergebender  
Fehlbetrag:

## 7. Einzureichende Antragsunterlagen

Diesem Antragsformular müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Projektkonzeption mit Beschreibung des Projektziels und der Aktivitäten mit qualitativ und quantitativ messbaren Zielgrößen innerhalb eines Zeitplans
- detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan:  
Die Ausgaben sind dabei aufgesplittet je Ausgabenposition aufzuführen und jeweils mit Angeboten und Kalkulationen und ggf. Erläuterungen zu unterlegen und die Einnahmen aus Eigen- und Drittmitteln transparent mit Nachweis über die beantragten bzw. bewilligten Zuwendungen darzustellen.
- aktuelle Satzung
- aktueller Auszug aus dem Vereinsregister/ Handelsregister
- aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes (Bestätigung der Gemeinnützigkeit)
- Vollmacht für den Unterzeichner, falls abweichend vom Vereinsregister-/ Handelsregisterauszug
- Der Wert und die Art der projektbezogenen unbaren Leistungen an unbezahlten freiwilligen Arbeitsstunden ist pro Person mit einer Beschreibung des Tätigkeitsinhalts und Aufgabenumfangs mit jeweiligen Stunden detailliert darzustellen (gem. Pkt. 5.3 der FRL)

## 8. Erklärungen des Antragstellers

- Wir können das Projekt ohne die beantragte Zuwendung nicht oder nicht im vollen Umfang durchführen.
- Wir haben mit dem Projekt noch nicht begonnen. Wir werden mit dem Projekt erst beginnen, wenn die Fördermittel bewilligt wurden oder die Landesdirektion Sachsen dem Beginn zustimmt oder dieser gem. Ziffer 1.4 der VwV zu § 44 SÄHo zugelassen ist. Bei vorzeitigem Maßnahmebeginn gehen wir auf eigenes Risiko in finanzielle Vorleistung.
- Wir sind für das beantragte Projekt nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- Die beantragten Ausgaben sind für das Projekt zwingend notwendig und erforderlich.
- Die Ausgaben haben wir nach den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant.
- Mit der beantragten Förderung ist die Gesamtfinanzierung gesichert.
- Das beantragte Projekt ist für sächsische Teilnehmer mit dem Durchführungsort in Sachsen konzipiert.
- Für das beantragte Projekt besteht keine unmittelbare Finanzierungsverpflichtung durch einen gesetzlich zuständigen Leistungsträger.
- Es wird bestätigt, dass der Verwendungszweck durch die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen nicht erreicht werden kann.
- Ein Antrag nach der RL Psychiatrie und Suchthilfe wurde nicht gestellt.
- Wir sind damit einverstanden, dass die Landesdirektion Sachsen Angaben und Unterlagen bei möglichen weiteren Zuwendungsgebern anfordert.
- Jede Änderung der der Förderung zu Grunde liegenden Verhältnisse teilen wir der Landesdirektion Sachsen unverzüglich mit.
- Wir beachten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest P/K).
- Wir versichern, dass alle Angaben im Antrag einschließlich der Anlagen richtig und vollständig sind.

### Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.](#)

### Übermittlungshinweis

Nach Änderung der Mitteilungsverordnung des Bundes (MV) , welche auf Basis des § 93 a Abgabenordnung erlassen wurde, ist es für die verpflichtende Datenübermittlung der Behörden an die Finanzbehörden ab 1. Januar 2024 erforderlich, zusätzlich die Steuernummer des Zuwendungsempfängers zu erfassen. Es ist die 11-stellige Steuernummer anzugeben (§ 93c Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d AO, welche in das bundeseinheitliche 13-stellige Format von uns umgewandelt wird:

Überbrückungshilfe Unternehmen - Steuernummer-Umrechner ( [www.fiskus.de](#) ).

Die Mitteilung der 11-stelligen Steuernummer ist erforderlich, da sonst eine Auszahlung nicht möglich ist. Die Bewilligungsbehörde ist zur Übermittlung der in § 8 Abs. 1 MV und § 93c Absatz 1 Nr. 2 AO genannten Daten (Name, Adresse, Steuernummer/ Wirtschafts-Identifikationsnummer) und an die Finanzbehörden verpflichtet

Datum:\*                      PLZ/Ort:\*

Name des Unterzeichners (bei handschriftlichem Ausfüllen bitte in Druckbuchstaben)

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel